


Unterlage 14.1

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	
Straße / Abschnittsnummer / Station: B 469 500 / 0,015 bis 0,169 520 / 0,000 bis 0,007 Kr Mil 6 120 / 2,605 bis 2,670	
B 469	
Umbau Knoten B 469 / Kr Mil 6 zum Kreisverkehr	
PROJIS-Nr.:	

GENEHMIGUNGSENTWURF

Ermittlung der Belastungsklasse

aufgestellt: Staatliches Bauamt Aschaffenburg  Aldenhoff, BD Aschaffenburg, den 25.08.2017	

1. Projektangaben

Leistungsphase	Vorentwurf		
Projekt	Umbau Knoten B 469 / Kr Mil 6 zum Kreisverkehr		
Abschnitt	B 469 Abschnitte 480/500/520		
Bau-km	--		

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	B 469		
Bau-km	--		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RQ 11		
Anzahl der Fahrstreifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	4,00 m
maximale Längsneigung	l	=	2,70 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	P	=	k.A. --

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	--		
	--		
	2017		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	12.009 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	8,30 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	997 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen		

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02 --
Nutzungsdauer	N	=	30 --
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,352 --
Achszahlfaktor	f _A	=	4,00 --
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehres	DTA _(SV)	=	3987 Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,25 --
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50 --
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,00 --
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,02 --
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	7,53 Mio.

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	7,53	Mio.
Belastungsklasse		Bk 10	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	3,2	Mio.
gewählte Belastungsklasse		Bk 32	
Auswahl gem. RStO 12 für Kreisverkehr eine Klasse höher als berechnet			

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten			--
			--
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens		F 3	

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	65 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone I	A =		0 cm
--------	-----	--	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =		0 cm
---------------------------------	-----	--	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =		0 cm
--	-----	--	------

Lage der Gradiente

Geländehöhe bis Damm \leq 2,0 m	D =		0 cm
-----------------------------------	-----	--	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn und Randbereiche über Rinnen bzw. Abläufe und Rohrleitungen	E =		-5 cm
---	-----	--	-------

Summe Mehr- oder Minderdicken	-5 cm
--------------------------------------	--------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	-5 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	60 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	60 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 32
	Tafel	1
	Zeile	1
gewählter Strassenaufbau:		
Deckschicht		4,0 cm
Binderschicht		8,0 cm
bit. Tragschicht		18,0 cm
Bodenverfestigung		0,0 cm
Frostschuttschicht		30,0 cm
<hr/>		
gewählte Gesamtstärke		60,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV